

 Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

Eine Broschüre der Aktion Dach

 Aktion **DACH**

– Eine Gemeinschaftsaktion der
Bedachungsbranche –

Herausgeber:

D+W Service GmbH
für Management, PR
und Messewesen

Im Auftrag:

Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks
– Fachverband Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik – e.V.
Fritz-Reuter-Str. 1
50968 Köln

Weitere Informationen:

www.dachdecker.de
www.dach-holz.de
www.aktiondach.de



www.trautmann-marken.de

Intelligent modernisieren **Behaglich wohnen und Geld sparen**



**Eine Informationsbroschüre des
Dachdeckerhandwerks über die
energetische Modernisierung
der Gebäudehülle**



Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

Modernisieren

lohnt sich dreifach

ENERGIE SPAREN, WOHNKOMFORT VERBESSERN und den Wert der Immobilie steigern in einem Schritt: Die energetische Modernisierung Ihres Hauses.

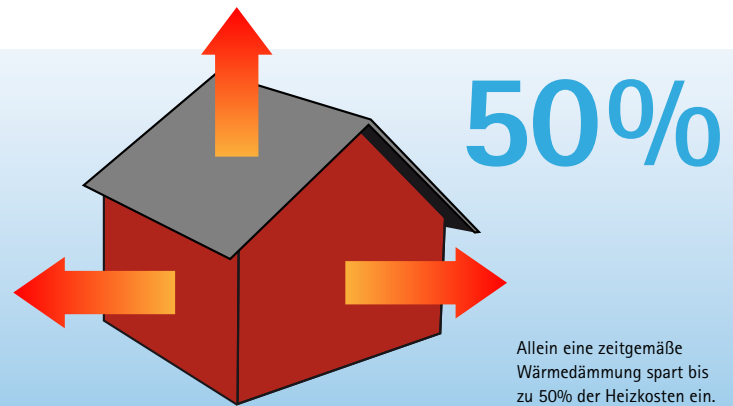


Effektiv Energie sparen

In den meisten Haushalten ist das Thema Energieeinsparung längst angekommen. Wir verwenden Sparlampen, kaufen genügsame Elektrogeräte und achten darauf, dass das Fernsehgerät komplett ausgeschaltet wird. Allerdings bleibt bei diesen Bemühungen oft der wesentlichste Faktor außen vor: das Gebäude selbst, vor allem wenn es älter als 20 Jahre ist. Denn die Wärme zu ersetzen, die durch die Gebäudehülle wie

Dach und Außenwand entweicht, verbraucht mit weitem Abstand die meiste Energie im Haus. Nach Untersuchungen der Deutschen Energieagentur DENA lassen sich an der Gebäudehülle bis zu 80 % des Energiebedarfs eines Einfamilienhauses einsparen. Und am effektivsten im Bereich der Wärmedämmung – alleine hier bis zu ca. 50 %.

Hier bieten sich im Besonderen die Dämmung der Außenwände,



Allein eine zeitgemäße Wärmedämmung spart bis zu 50% der Heizkosten ein.

des Dachgeschosses, der obersten Geschossdecke und der Kellerdecke an. Der hohe Wohnkomfort und eine große Ersparnis der Energiekosten machen Eigentümer und Mieter energetisch modernisierter Gebäude und die Umwelt zu Gewinnern.

Der Einsatz lohnt sich

Wenn an Ihrem Haus Modernisierungen notwendig werden, ist es höchste Zeit, sich mit der Energie-

bilanz auseinanderzusetzen und Maßnahmen zur Wärmedämmung und damit zur Energieeinsparung mit einzubinden. Das Sparpotential ist ab sofort erstaunlich hoch und vervielfältigt sich mit jeder weiteren Heizperiode. An einem bestehenden Gebäude gibt es viele effektive Möglichkeiten wirksam und doch kostengünstig den Rotstift an der Heizkostenrechnung anzusetzen.



Mit Dach und Außenwand beginnen

Das größte Sparpotential liegt bei Dach, Außenwand, Geschossdecken und Kellerdecken. Weiteres Einsparpotential liegt bei der Heizanlage und den Fenstern. Zunächst aber sollten Dach und Außenwand modernisiert werden, denn durch die effiziente Energieeinsparung macht sich eine ältere Heizanlage danach deutlich weniger bemerkbar. Bei einem späteren Sanierungsschritt wird dann die Leistung der neuen Heizung wirklich optimal ausgelegt. Die relativ kleinen Fensterflächen können dabei eine untergeordnete Rolle spielen.



Aus alt mach sparsam

Es ist gut zu wissen, dass moderne, energiesparende Wärmedämmmaßnahmen, die heute bei Neubauten Standard sind, auch bei älteren Gebäuden anwendbar sind. Die riesige Oberfläche des Hauses,

die so genannte Gebäudehülle, wird bei der Modernisierung vom Dach-decker-Innungsbetrieb in ein energetisch topaktuelles Funktionsteil umgewandelt.

Neben den genannten Vorteilen der zukünftig deutlichen Einsparung von Energiekosten bietet diese Modernisierung die Möglichkeit, das äußere Erscheinungsbild Ihres Hauses entscheidend aufzuwerten. Eine Maßnahme, die nicht nur in der Kostenbilanz und der Wertsteigerung des Gebäudes, sondern auch durch die tägliche Freude am Wohnen richtig Spaß macht.



Intelligent modernisieren – systematisch vorgehen

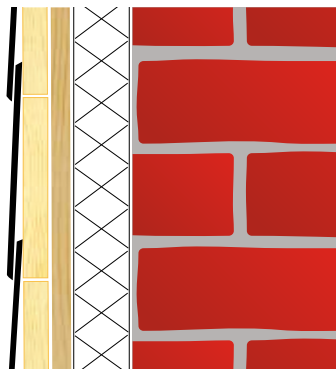
WENN IHR GEBÄUDE 30 JAHRE UND ÄLTER IST sollten Sie in der nächsten Zeit eine Modernisierung in Teilbereichen oder als Gesamtes planen. Um dabei den größten Nutzen zu erhalten und Kosten zu sparen ist ein systematisches Vorgehen unverzichtbar.

Mit Kompetenz zum Ziel

Beginnen Sie mit einer Bestandsaufnahme. Betrachten Sie zunächst die Gebäudehülle und die Anlagentechnik. Überlegen Sie auch, ob Sie in Zusammenhang mit der Modernisierung noch zusätzlichen Wohnraum gewinnen möchten. Auch sollten Sie prüfen, ob sich die Möglichkeit der Energiegewinnung durch Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen anbietet.

Der Dachdecker-Innungsbetrieb unterstützt Sie bei diesem Vorgehen

von Anfang an. Auf Grund seiner umfassenden Ausbildung ist der Dachdecker der Experte für die Bereiche Dach, Dachausbau, Fassade, Abdichtung und Solartechnik. Dies schließt die energetisch wichtigen Felder Dachdämmung und Dachausbau sowie die Fassadendämmung mit ein. Der Dachdecker besitzt damit die besondere Kompetenz für die – gerade im Bereich



Hinterlüftete Außenwand-Bekleidung



der Sanierung erforderlichen – bauphysikalischen Beurteilungen. Der Dachdecker hilft Ihnen bei der Planung und bietet Ihnen für Ihre geplanten Maßnahmen sozusagen ein Sorglos-Paket. Beginnend mit einer umfassenden Bestandsaufnahme bis hin zu einer langfristigen Wartung und Pflege sorgt er für den Erfolg Ihres Modernisierungsprojektes.

Unser Ziel – maximale Effizienz

Bei der Modernisierung empfiehlt es sich in der Regel in einer bestimmten Reihenfolge vorzugehen. Da durch die Wände die meiste Wärme verloren geht lässt sich durch den Einsatz einer langlebigen, vorgehängten hinterlüfteten Fassade auch am meisten sparen. Parallel dazu sollte auch das Dachgeschoss beziehungsweise die letzte Geschossdecke entsprechend gedämmt werden. Denn nur wenn die Gebäudehülle bereits gut gedämmt ist macht sich auch eine moderne Heizungsanlage wirklich bezahlt, da sie sich dann bestmöglich bemessen lässt, was zu weiteren Einsparungen führt. Wird die Heizung vor der Gebäudehülle saniert, entweicht die erzeugte Wärme trotzdem noch ungehindert aus dem Gebäude.

Moderne Fenster sollten erst montiert werden, wenn die Außenwand bereits gedämmt ist. Denn moderne Fenster unterbinden den ständigen Luftaustausch, dadurch steigt, wenn die Wände noch nicht gedämmt wurden, die Gefahr der Schimmelbildung durch Kondenswasser im Innenraum. Regelmäßiges Lüften wird notwendig und macht die Erneuerung der Fenster energetisch gesehen weitgehend sinnlos.



Fassaden intelligent modernisieren – Funktionsschichten konsequent trennen

DIE FASSADE BEDECKT MEIST DIE GRÖSSTE FLÄCHE der Gebäude-
außenhülle und bietet vielfältige
Gestaltungsmöglichkeiten und die
effektivste Möglichkeit zur Energie
einsparung. Machen Sie Ihre Fassa-
de zum wärmenden Mantel Ihres
Hauses! Fast jede Fassade lässt sich
nachträglich von außen dämmen.

Eine Lösung für jede Lage

Der Dachdecker-Innungsbetrieb
bietet Ihnen dabei mit einer vor-
gehängten hinterlüfteten Fassade
eine Lösung, die bauphysikalische
Sicherheit und gestalterische Viel-
falt bietet. Ein wichtiger Vorteil ist
zudem die Langlebigkeit und der
minimale Wartungsaufwand.

Eine Außendämmung ist bau-
physikalisch besser und mit weniger
Aufwand auszuführen als eine
Innendämmung.

Vorgehängte Fassaden müssen
nicht gestrichen werden! Dabei
können auch Solarelemente ver-
wendet werden – die Außenwand
Ihrer Immobilie als Energiezentrale!

Diese Fassade gehört zu den
schadensärmsten Außenwand-
konstruktionen, was vor allem in
der konsequenten Trennung der
einzelnen Funktionsschichten be-
gründet ist. Die vorgehängte hin-
terlüftete Außenwandbekleidung
trennt konsequent die Funktionen
Witterungsschutz und Wärmedäm-
mung. Die massive Außenwand des
Gebäudes dient ausschließlich zur
Befestigung. Daher muss bei der
Modernisierung kein alter Putz be-
seitigt werden, auf der vorhandenen
Wand lassen sich die Dämmstoffe
in variablen Dicken gemäß den
Wärmeschutzberechnungen befes-
tigen. Damit kann die gewünschte
Energieeinsparung punktgenau und
sicher erreicht werden.



Die Alternative heißt Vielfalt!

Durch die Unterkonstruktion der
vorgehängten Fassade wird eine
Hinterlüftung gewährleistet, welche
die Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk
ständig abführt. Durch die äußere
Schicht wird das Mauerwerk gegen
Schlagregen geschützt.

Vorgehängte hinterlüftete
Fassaden bieten Ihnen eine Gestal-
tungsvielfalt, die bei anderen
Fassadensystemen nicht zu finden
sind. Viele unterschiedliche Materi-
alien, Formate und Oberflächen-
muster stellen sicher, dass Ihr Ge-
bäude an Individualität gewinnt.
Nicht nur die unterschiedlichen
Materialien wie Schiefer, Ziegel,
Keramik, Faserzement, Metalle und
Holz erlauben schon eine vielfäl-
tige Variation der Oberflächen
und Farben, sondern auch bei den
unterschiedlichen Formaten und
Verlegetechniken können Sie Ihrem
persönlichen Geschmack freien
Lauf lassen.

Die vorgehängte hinterlüftete
Fassade zeichnet sich durch eine
lange Lebensdauer und einen
extrem geringen Wartungs- und
Instandhaltungsaufwand aus.
Damit bietet diese Art Fassade einen
hohen wirtschaftlichen Nutzen
für Sie. Eine Lösung, die nicht nur
nachhaltig das Wohnklima ver-
bessert und Kosten spart, sonder
auch zu einer Wertsteigerung der
Immobilie führt.



Das Dach intelligent modernisieren – doppelt gewinnen

DURCH MANGELHAFT, UNWIRKSAME ODER GAR FEHLENDE Wärmedämmung entsteht im Sommer in vielen Gebäuden eine unangenehme Stauwärme, im Winter entweicht unablässig wertvolle Heizenergie. Beides führt zu einem schlechteren Wohnklima und hohen Kosten für die teure Klimaanlage oder eine ständig betriebene Heizung. Um dies zu vermeiden muss das Dach

ausreichend und fachlich richtig gedämmt werden.

Lassen Sie die Profis ran!

Oft ist vor allem bei älteren Gebäuden im Dachgeschoss die Dämmung oder die Luftdichtigkeit laienhaft ausgeführt. Allein die Tatsache, dass Wärmedämmstoffe vorhanden sind reicht daher nicht aus, um auf eine wirksame Wärmedämmwirkung schließen zu können. Die bauphysikalischen Rahmenbedingungen müssen unbedingt beachtet werden. Daher ist eine energetische Sanierung kein do-it-yourself Projekt. Fehler in der Ausführung mindern die erwartete Dämmwirkung erheblich oder heben sie sogar völlig auf. Bei falscher Führung der Funktions-



schichten kann sich unauffällig Kondenswasser bilden. Der in Folge auftretende Schimmelbefall ist meist erst dann zu erkennen, wenn größere Gebäudeteile befallen sind, die dann aufwändig und teuer saniert werden müssen.

Eine wirksame, fachgerechte Wärmedämmung am Dach kann vom Dachdecker-Innungsbetrieb auf mehreren Wegen erreicht werden: die Dämmung zwischen den Sparren ist die einfachste Möglichkeit, vorausgesetzt die Sparrentiefen reichen aus um die geforderte Dämmstoffdicke unterzubringen. Als Alternative dazu gibt es die Dämmung unter den Sparren. Beide Dämmungen werden bei noch nicht ausgebauten Dachgeschossen eingesetzt.

Wertsteigerung für Ihr Haus

Natürlich ist es von Vorteil, im Zusammenhang mit diesen Energiesparmaßnahmen gleichzeitig über eine Wohnraumgewinnung im Dachgeschoss nachzudenken und sofort die geeigneten Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Egal, ob Sie das Dach von außen oder von

innen dämmen, es muss auf jeden Fall luftdicht verschlossen werden. Nur dieses minimiert den Energieverlust durch unkontrollierten Luftaustausch und vermeidet die Bildung von Tauwasser und Schimmel in der Dachkonstruktion. Gerade luftdichtes Sanieren stellt höchste Anforderung an die Fachkompetenz des ausführenden Betriebes.

Wenn im Zusammenhang mit der Modernisierung Ihres Gebäudes das Dach neu eingedeckt werden soll, bietet sich eine Dämmung zwischen den Sparren von außen an. Dieses hat den besonderen Vorteil, dass bei schon ausgebautem Dachgeschoss die Innenräume unangetastet bleiben. Alternativ kommt eine Aufsparrendämmung in Frage, die ebenfalls von außen auf das Dach aufgebracht wird. Dafür ist natürlich Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb der kompetente Spezialist.

Alternativ zur Dämmung des Dachgeschosses bietet sich die Dämmung der obersten Geschosdecke an. Diese effiziente Maßnahme kommt aber nur dann in Frage, wenn das Dachgeschoss nicht – und auch in Zukunft nicht – als Wohnraum genutzt wird.

Die Sonne bringt's!

Wenn Sie den Einbau von Wärmedämmung mit der Installation einer Solaranlage verbinden sparen Sie doppelt. Wandeln Sie Ihr Dach von einem reinen Schutzdach in ein modernes Nutzdach um!

Viele Dachflächen eignen sich zur Energiegewinnung. Einmal können sie mit Photovoltaikanlagen versehen werden, in denen Sonnenlicht in elektrischen Strom umgewandelt wird. Zum anderen lassen sich auch Solarthermieanlagen montieren, die die Sonnenwärme zur Brauchwassererwärmung und Heizung

einsetzen. Der Dachdecker-Innungsbetrieb ist im besonderen Maße der Ansprechpartner, wenn es um die Planung und den Einbau von Solaranlagen geht. Neben der Vertrautheit mit einer Vielzahl von Baumaterialien ist der Dachdecker dafür der Spezialist, denn auch Solaranlagen müssen selbstverständlich im Steildach regensicher und im Flachdach zuverlässig wasserdicht integriert werden. Auf diesen fachgerechten Einbau muss besonders geachtet werden, da sonst Wasser in die Unterkonstruktion eindringt und teure Schäden verursachen kann.



Bei Ihrem Dachdecker-Innungsbetrieb sind Sie in den richtigen Händen, hier stimmt nicht nur die Fachtechnik, sondern auch die gestalterisch ansprechende Integration ihrer Solaranlage in Ihr Haus als Ganzes.



Unabhängig von Energiepreisen

Eine Solaranlage gibt Ihnen größere Unabhängigkeit von den Energieversorgern und deren Preispolitik und macht sich in der Regel bereits nach einem überschaubaren Zeitraum für Sie bezahlt. Dazu tragen auch Fördermittel aus aktuellen Förderprogrammen von Land oder Bund bei. Sprechen Sie Ihren Dachdeckermeister darauf an!



Auf unserer Internetseite www.dachdecker.de finden Sie die Verknüpfung zu interessanten Fördermittel-Datenbanken für energetische Sanierung.



Intelligent modernisieren – Werte schaffen



MIT DER OPTIMALEN ENERGETISCHEN MODERNISIERUNG legen Sie die Grundlage für die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Vorschriften der geltenden Energieeinsparverordnung eingehalten und die Arbeiten fachgerecht ausgeführt wurden. Energieeinsparung einerseits und andererseits Schutz gegenüber Hitzestau im Sommer verlangen die exakte und fachgerechte Verarbeitung und Kombination der Baustoffe und der Dämmmaterialien sowie den richtigen Schichtenaufbau einschließlich der Be- und Entlüftung.

Wir denken an alles!

Eine fachgerechte Abstimmung der vorhandenen und der neuen Schich-



ten erfordert höchste fachliche Kompetenz. Bei unzureichender Beachtung der bauphysikalischen Zusammenhänge und Produkteigenschaften sind Langzeitschäden vorprogrammiert.

Fehlende oder mangelhafte ausgeführte Anschlüsse von Dampfsperren, Luftdichtheitsschichten und Dämmstoffen sind auf den ersten Blick für den interessierten Laien nicht erkennbar, aber die Folgen zeigen sich eines Tages scheinbar überraschend und die Beseitigung der Schäden führt dann zu hohen Kosten.

Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb ist der Spezialist für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik und Ihr Ansprechpartner für intelligente energetische Modernisierung. Er berät Sie unter besonderer Berücksichtigung der bauphysikalischen Erfordernisse bei der Bestandsaufnahme und erstellt Ihnen ein Sanierungskonzept, was die gesamte Bausubstanz und Ihre individuellen Wünsche berücksichtigt.

Gemeinsam stark!

Der Dachdecker-Innungsbetrieb unterstützt Sie bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln und führt die Modernisierungsmaßnahmen mit fachkompetentem Personal nach den geltenden Vorschriften durch. Bei Bedarf setzt er weitere



Fachbetriebe aus anderen Gewerken ein und koordiniert und überwacht die Zusammenarbeit im Sinne einer umfassenden, intelligenten und effizienten Modernisierung.

Ihren Dachdecker-Innungsbetrieb erkennen Sie an diesem Zeichen:



**Dachdecker Innungsbetriebe –
der Fachbetrieb für
energetische Modernisierung**